



RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM
STATTHALTEREI ÖSTERREICH - KOMTUREI SALZBURG

Salzburg, 24. Februar 2024

Gott, der Herr, hat unseren lieben und treuen Ordensbruder

Großoffizier, Erzbischof emeritus

Dr. Alois Kothgasser, SDB

Großprior des Ordens der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem, Primas Germaniae, Legatus natus, 89. Nachfolger des hl. Rupertus, 78. Erzbischof von Salzburg, em. Metropolitan der Kirchenprovinz Salzburg, Generalpräsident der „Catholica Unio Internationalis“, Träger zahlreicher hoher Auszeichnungen der Republik Österreich und der Bundesländer Salzburg, Tirol und Steiermark

am 22. Februar 2024 im 87. Lebensjahr im Kreise seiner Familie, der Hausgemeinschaft des Priesterseminars und im Beisein seines Nachfolgers im Gebet zu sich heimgelufen.

EB Alois Kothgasser wurde am 29. Mai 1937 in Lichtenegg im heutigen Bezirk Südoststeiermark geboren. Seine Heimatpfarre war St. Stefan im Rosental. 1955 trat er in den Orden der Salesianer Don Boscos (SDB) ein. Sein philosophisch-theologisches Studium absolvierte EB Kothgasser an der Päpstlichen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Turin-Crocetta, seine Promotion zum Doktor der Theologie erfolgte 1968. Am 9. Februar 1964 empfing er die Priesterweihe. Von 1969 bis 1977 war er Dozent für Dogmatik an der Università Pontificia Salesiana in Rom, 1978 bis 1982 außerordentlicher Professor ebenda. Mehrere Gastprofessuren führten ihn unter anderem an die Salesianerhochschule in Bethlehem. Ab 1982 lehrte er Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern und war in verschiedenen akademischen Funktionen dort tätig, von 1982 bis 1988 sowie 1994 bis 1997 als Rektor dieser Hochschule.

Die Ernennung zum Diözesanbischof von Innsbruck erfolgte am 10. Oktober 1997. Die Bischofsweihe empfing er am 23. November 1997 im Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Vom 10. Jänner 2003 bis zur Annahme des Rücktritts am 4. November 2013 war Alois Kothgasser der 90. Bischof von Salzburg, der 89. Nachfolger des heiligen Rupertus und der 78. Erzbischof.

EB Kothgasser wurde am 30.7.2001 in Maria Plain investiert und war bis 2017 Großprior des Ordens der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem in Österreich.

Der Schutz des Lebens war EB Kothgasser ein Herzensanliegen. 2006 begründete er die jährlich in mehr als 100 Pfarren stattfindende „Woche für das Leben“. Zudem war er ein Förderer des Dialogs mit der Wissenschaft, der Ökumene und mit den anderen Religionen. Für sein Wirken wurde er mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Großkreuz des Ehrenzeichens des Landes Salzburg.

Besonders lagen ihm das Priesterseminar und die Sorge um geistliche Berufe am Herzen. Noch nach seiner aktiven Zeit und vor allem, als er mit den Alumnen im Seminar zusammenlebte und betete, war er vielen Priesteramtskandidaten Vorbild in Lebens- und Gebetsführung.

EB Kothgasser lebte nach seiner Emeritierung ab 2014 im Kloster der Don-Bosco-Schwestern in Baumkirchen (Tirol), von 2022 bis zu seinem Tod im Priesterseminar der Erzdiözese Salzburg.

Die Komturei Salzburg feiert am Donnerstag, den 29. Februar 2024, um 18:00 Uhr ein Requiem im Salzburger Dom. Wir treffen uns dazu um 17:45 Uhr in der linken Domsakristei zum Anlegen der Ordenskleidung. Meldung dazu bitte an den Sekretär der Komturei, Christian Salchegger.

Der Seelenrosenkranz wird Donnerstag und Freitag um 17 Uhr gebetet.

Das Requiem für unseren verstorbenen Erzbischof wird am Samstag, dem 9. März 2024, um 10 Uhr im Dom gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung in der Krypta des Salzburger Domes.

Der Ort, an dem wir unsere Ordenskleidung anlegen können, wird noch bekanntgegeben. Wir werden uns dort am Samstag, den 9.3.2024 um 09:30 Uhr treffen. Verlässliche Anmeldung dazu bitte an den Sekretär der Komturei Salzburg, Christian Salchegger. (Adjustierung: schwarze Ordenskrawatte, Ordensmantel, Barett und Handschuhe.)

„Herr Jesus Christus, Du hast uns die Tore des neuen Jerusalem geöffnet. Bleibe bei uns auf dem Pilgerweg des Lebens und führe uns ans Ziel.“
Gott möge unserem Verstorbenen all das Gute, das er getan hat, reichlich vergelten.

Requiescat in pace!

Dr. Christine Bitschnau, Leitende Komturdame
c.bitschnau@koppwitek.at

Christian Salchegger, Sekretär
c.salchegger@sbg.at